



Bereich: EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 19.05.2017

2017/133
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	08.06.2017	
Rat der Stadt	08.06.2017	

Betreff

Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFöG NRW);
2. Fortschreibung 2017

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung und Fortschreibung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFöG NRW) in Castrop-Rauxel zur Kenntnis und beschließt die als Anlage 1 zu dieser Vorlage beigefügte neue Gesamtmaßnahmenliste. Die Maßnahmen 2018 sowie die hierfür erforderliche Sicherung der Finanzierung des notwendigen Eigenanteils sollen im Rahmen des anstehenden Haushaltsplanverfahrens für das Haushaltsjahr 2018 Berücksichtigung finden.

R. Kravanja
Bürgermeister

Eckhardt
Erster Beigeordneter

Sachverhalt

1.1 Bearbeitungsstand: Mai 2017

Der Landtag des Landes NRW hat am 01.10.2015 das Gesetz zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFöG NRW) erlassen. Gemäß Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Münster vom 08. Oktober 2015 wurden der Stadt Castrop-Rauxel Mittel in Höhe von 8.062.979,25 € zur Verfügung gestellt. Zweck dieser Mittel ist die Förderung von Investitionen nach dem KInvFöG zum Ausgleich unterschiedlicher Wirtschaftskraft im Bundesgebiet. Die Zweckbindung beträgt bei Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten/Gebäuden 10 Jahre, im Übrigen 3 Jahre ab Beendigung der Maßnahme. Die Stadt Castrop-Rauxel trägt einen 10%igen Eigenanteil, so dass Gesamtmittel in Höhe von 8.958.865 € zur Verfügung stehen.

Der Bundestag hat mit dem Gesetz zur Änderung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze vom 21.11.2016 den Förderzeitraum bis zum 31.12.2020 verlängert. Bisher endete der Zeitraum am 31.12.2018. Der Landtag NRW hat die Anpassung des Förderzeitraums auf Landesebene noch nicht beschlossen.

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seiner Sitzung am 26. November 2015 (Drucksache 2015/299) den von der Verwaltung aufgestellten Maßnahmenkatalog im Rahmen der Investitionsliste 2016 beschlossen.

In der Praxis hat sich in den zurückliegenden 11 Monaten seit der Berichterstattung vom 30.06.2016 gezeigt, dass die aufgestellte und beschlossene Maßnahmenliste einer ständigen Fortschreibung bedarf. Alle Maßnahmen der am 26.11.2015 durch den Rat beschlossenen Liste waren sowohl durch den jeweils zuständigen Fachbereich als auch durch den Bereich Rechnungsprüfung im Hinblick auf die Förderfähigkeit zu überprüfen und zu bewerten, wobei sich einzelne Maßnahmen als nicht förderfähig herausgestellt haben. Ebenso sind Maßnahmen seitens der Fachbereiche zurückgezogen worden (siehe 1.2.1 dieser Vorlage). Die dadurch „frei werdenden“ Mittel können zur Deckung von Mehrbedarfen bei anderen Maßnahmen eingesetzt oder zur Deckung von Finanzierungsbedarfen bei neuen KInvFöG-Maßnahmen herangezogen werden.

Bereits die am 26.11.2015 (Drucksache 2015/299) vom Rat beschlossene KInvFöG-Maßnahmenliste war um rd. 540.000 € überzeichnet. Auch die vom Rat am 30.06.2016 (Drucksache 2016/176) beschlossene Gesamtmaßnahmenliste war mit rd. 280.000 € überzeichnet. Auf der Grundlage der aktuellen Kalkulationen aus der beigefügten Anlage 1 ergibt sich eine Überzeichnung der KInvFöG-Maßnahmenliste von rd. 94.000 € = 9.405 € Fördermittel.

Zu den einzelnen Veränderungen wird auf die überarbeitete Liste in der Anlage 1 (Spalte: Veränderungen gegenüber dem Ratsbeschluss vom 30. Juni 2016) verwiesen und eine kurze Erläuterungen gegeben.

Der aktuelle Bearbeitungsstand der Umsetzung der KInvFöG-Liste ist der Spalte „Bemerkungen“ zu entnehmen. Die mit „IDEV“ gekennzeichneten Maßnahmen sind bereits der Bezirksregierung Münster gemeldet. Die vorliegende Maßnahmenbeschreibung ist aktualisiert worden.

1.2 Veränderungen

1.2.1 zurückgezogene Maßnahmen

Die folgenden Maßnahmen entfallen (in Klammern ursprünglicher Ansatz):

- **Nr. 9 Marienstr. Zuwegung Friedhof Wittener Str. Deckenerneuerung / Straßenentwässerung** (50.000 € aus 2016) entfällt - siehe Ratsbeschluss vom 24.11.2016

- **Nr. 15 Familienzentrum Mikado Umsetzung neues Raumkonzept** (290.000 € aus 2016, 160.000 € aus 2017) entfällt - es liegt kein abschließendes Konzept zur Umsetzung vor
- **Nr. 34 Stolper/Bütower Str.** (100.000 € aus 2017) entfällt - Maßnahme entfällt, da Kanalbau in 2017 erforderlich
- **Nr. 35 Ertüchtigung Unterspredey zw. In der Recke und Hellweg** (150.000 € aus 2017) entfällt - Maßnahme kann nach Prüfung nicht umgesetzt werden
- **Nr. 36 Regenrückhaltebecken Obercastroper Bach** (1.030.000 € aus 2017) entfällt - mögliche Finanzierung auf der Grundlage des verabschiedeten Landeswassergesetzes
- **Nr. 47 Bunsenstr./Berzeliusstr.** (380.000 € aus 2018) entfällt - Maßnahme wurde bereits in 2016 im Rahmen der Straßenunterhaltung mit zusätzlich bereitgestellten Mitteln umgesetzt

Summe der zurückgezogenen Maßnahmen 2.160.000 €.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 14.12.2016 eine Projektliste der Maßnahmen beschlossen, die im Rahmen des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ in 2017 umgesetzt und finanziert werden sollen. Die Liste enthält auch Maßnahmen, die im Rahmen von KInvFöG umgesetzt werden sollten. Folgende Maßnahmen wurden daher aus der Maßnahmenliste KInvFöG herausgenommen:

- **Nr. 17 Erich-Kästner-Grundschule Erneuerung Zugang zum Gebäude** (85.000 € aus 2016)
- **Nr. 38 Franz-Hillebrandt-Sporthalle Sanierung Fassade mit WDVS, Fenster, Austausch Lüftungsanlage gegen Deckstrahlpatten, Erneuerung Beleuchtung** (425.000 € aus 2017)
- **Nr. 39 Cottenburgschule Erneuerung Doppelkesselanlage** (115.000 € aus 2017)
- **Nr. 40 Ernst-Barlach-Gymnasium Sanierung Flachdach Verbindungsflur mit zusätzlicher WD** (150.000 € aus 2017)
- **Nr. 42 Erich-Kästner-Schule Sanierung Dach mit zusätzlicher WD** (200.000 € aus 2018)

Summe der in die Projektliste „Gute Schule 2020“ umgeschichteten Maßnahmen 975.000 €.

1.2.2 fertiggestellte Maßnahmen

Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen sind fertiggestellt worden. Die entsprechenden Fördermittel wurden abgerufen und der Verwendungsnachweis gegenüber der Bezirksregierung vorgelegt.

- **Nr. 2 Umbau EG Grüner Weg zu einem Kindergarten mit Außenanlagen** (abgerufene Fördermittel 201.207 €)
- **Nr. 3 Marktplatz Umbau (bewirtschaftete Fläche)** (abgerufene Fördermittel 504.227 €)

- **Nr. 13 Franz-Hillebrandt-Schule Herstellen Regenrückhaltebecken**
(abgerufene Fördermittel 40.581 €)
- **Nr. 16 Friedrich-Harkort-Schule – Sporthalle Austausch Lüftungsanlage gegen Deckstrahlplatten**
(abgerufene Fördermittel 105.990 €)
- **Nr. 18 Kindergarten Swabedoo, Bergstr. 77 - Notwendige Umbauten für eine U3-Betreuung**
(abgerufene Fördermittel 62.831 €)
- **Nr. 19 Marktschule Ickern Erneuerung Eingangstüren**
(abgerufene Fördermittel 31.910 €)
- **Nr. 20 Lunastr. 43 und 45 Erneuerung von zwei Kesselanlagen**
(abgerufene Fördermittel 17.679 €)
- **Nr. 22 Willy-Brandt-Gesamtschule Sanierung Flachdach über Umkleidebereich mit zusätzlicher WD**
(abgerufene Fördermittel 141.814 €)
- **Nr. 23 Tagesgruppe Nord Sanierung Fassade mit WDVS, Fenster und Dach mit WD**
(abgerufene Fördermittel 107.740 €)
- **Nr. 24 Sportplatz Fuchsweg Sanierung Fassade mit WDVS und Dach mit WD**
(abgerufene Fördermittel 60.477 €)
- **Nr. 25 Cottenburgschule Erneuerung Beleuchtung, Klassen und Flure**
(abgerufene Fördermittel 52.254 €)
- **Nr. 26 Erich-Kästner-Schule Erneuerung Beleuchtung Klassen und Flure**
(abgerufene Fördermittel 24.704 €)
- **Nr. 27 Erich-Kästner-Schule - Sporthalle Erneuerung Beleuchtung Umkleide und Halle**
(abgerufene Fördermittel 8.820 €)
- **Nr. 28 Adalbert-Stifter-Gymnasium - Sporthalle: Erneuerung Beleuchtung**
(abgerufene Fördermittel 51.992 €)

Summe der Fördermittel für fertiggestellte und abgerechnete Maßnahmen 1.412.227 €.

1.2.3 neue Maßnahmen

Neu hinzugekommen sind folgende Maßnahmen:

- **Nr. 48 Aufbereitung und Revitalisierung der kommunalen Brachfläche östlich Stadion am Europaplatz** (880.000 € - konsumtiv 2017)

Der Standort des ehemaligen Nebenplatzes am Stadion Bahnhofstraße 132 soll aufbereitet und ertüchtigt werden (Brachflächenrevitalisierung), um einer weiteren baulichen Entwicklung am Stadtmittelpunkt (Europaplatz) zu ermöglichen. An dieser Stelle soll eine Kultureinrichtung geschaffen werden.

- **Nr. 49 Am Markt / Zufahrt Biesenkamp** (200.000 € - konsumtiv 2018)

Die Straße und der Gehweg Am Markt zwischen dem neugestalteten Marktplatz und dem Biesenkamp einschließlich des Zuganges zum Lambertusplatz soll barrierefrei hergerichtet werden.

- **Nr. 50 Deckenerneuerung Viktoriastraße zwischen Am Stadtgarten und Bochumer Straße** (600.000 € - konsumtiv 2018)

Abfräsen der Oberfläche und Neuerstellung der Fahrbahndecke durch Einbau einer lärm-mindernden Deckschicht.

- **Nr. 51 Kindergarten Ökoinsel Erneuerung der Küche** (35.000 € - investiv 2018)

Erneuerung der maroden und hygienisch bedenklichen Küchenausstattung des Kindergartens Ökoinsel, Westricherstraße 10 zur Sicherstellung der geforderten Essensversorgung der Kinder der Einrichtung. Die Maßnahme ist dem Förderbereich Einrichtung der frühkindlichen Infrastruktur zuzuordnen.

- **Nr. 52 Kindergarten Mikado Erneuerung der Küche** (35.000 € - investiv 2018)

Erneuerung der maroden und hygienisch bedenklichen Küchenausstattung des Kindergartens Mikado, Bodelschwingher Straße 35 zur Sicherstellung der geforderten Essensversorgung der Kinder der Einrichtung. Die Maßnahme kann unabhängig vom ursprünglich angedachten Raumkonzept umgesetzt werden. Die Maßnahme ist dem Förderbereich Einrichtung der frühkindlichen Infrastruktur zuzuordnen.

- **Nr. 53 Kindergarten Swabedoo Erneuerung der Küche** (35.000 € - investiv 2018)

Erneuerung der maroden und hygienisch bedenklichen Küchenausstattung des Kindergartens Swabedoo, Bergstraße 77 zur Sicherstellung der geforderten Essensversorgung der Kinder der Einrichtung. Die Maßnahme ist dem Förderbereich Einrichtung der frühkindlichen Infrastruktur zuzuordnen.

- **Nr. 54 Franz-Hillebrandt-Schule Sanierung Fenster und Außentüren** (300.000 € - konsumtiv 2018, Eigenanteil aus Energiefonds)

Energetische Sanierung der Franz-Hillebrandt-Hauptschule durch Austausch der vorhandenen Holz bzw. Aluminiumfenster ohne thermische Trennung gegen Kunststofffenster mit einem Mehrkammerrahmen und Wärmeschutzverglasung. Die Maßnahme ist dem Förderbereich Energetische Sanierung sonstiger Infrastruktur-investitionen zuzuordnen.

Summe neue Maßnahmen 2.085.000 €.

Die Ansätze der neuen Maßnahmen 2018 sind in der bisherigen Finanzplanung nicht enthalten. Die Veränderungen werden im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanungen für das nächste Haushaltsjahr 2018 Berücksichtigung finden.

1.2.4 sonstige Veränderungen

Zusätzliche Erläuterungen zu folgenden Maßnahmen:

Die **Maßnahme Nr. 30 Sanierung der Schule Oberwiese Beteiligung der Stadt Castrop-Rauxel in den Jahren 2015 ff.** (rund 230.000 €) besteht aus sieben eigenständigen Gewerken.

Zur besseren Übersicht und Abrechnung mit der Stadt Waltrop sind sie daher auf Einzelmaßnahmen entsprechend der Gewerke aufgeteilt worden. Dies sind im Einzelnen:

- **Nr. 30.1 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Schwimmbad Dacheindeckung, Dampfsperre etc.** (30.600 € in 2016)
- **Nr. 30.2 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Schwimmbad Fassade, Fenster etc.** (30.600 € in 2016)
- **Nr. 30.3 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Flachdach 1. Bauabschnitt** (26.230 € in 2017)
- **Nr. 30.4 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Fenster 1. Bauabschnitt** (58.150 € in 2017)
- **Nr. 30.5 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Flachdach 2. Bauabschnitt** (38.500 € in 2018)
- **Nr. 30.6 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Fenster 2. Bauabschnitt** (15.300 € in 2018)
- **Nr. 30.7 neu Sanierung der Schule Oberwiese Energetische Sanierung Fenster 3. Bauabschnitt** (30.600 € in 2018)

Die **Maßnahme Nr. 6 Hochstraße inkl. Bushaltestellen** ist von 2016 auf 2018 verschoben worden. Außerdem wird mit Mehrkosten in Höhe von 200.000 € gerechnet, so dass sich der Ansatz auf 400.000 € erhöht.

Die **Maßnahme Nr. 10 Sanierungsprogramm ZOB Altstadt** ist von 2016 auf 2018 verschoben worden.

Die **Maßnahme Nr. 12 Asphaltierung erosionsgefährdeter Radwege** ist von 2017 auf 2018 verschoben worden, da die Förderfähigkeit noch nicht abschließend geklärt werden konnte.

Die **Maßnahme Nr. 31 Straße In der Wanne/Waldenburger Str. bis Borghagener Str.** ist von 2017 auf 2018 verschoben worden, da noch Vorarbeiten wie Baugrunduntersuchungen durchzuführen sind. Außerdem wird mit Mehrkosten in Höhe von 130.000 € gerechnet, so dass sich der Ansatz auf 480.000 € erhöht.

Die **Maßnahme Nr. 33 Stettiner Str.** ist von 2017 auf 2018 verschoben worden. Außerdem wird mit Mehrkosten in Höhe von 170.000 € gerechnet, so dass sich der Ansatz auf 550.000 € erhöht.

Die vorgesehenen Baukosten 2017 in Höhe von 95.000 € der **Maßnahme Nr. 46 Fridtjof-Nansen-Realschule - Altbau** sind auf 2018 verschoben worden, so dass der Ansatz für 2018 565.000 € beträgt.

Summe Mehrkosten laufender Maßnahmen 500.000 €.

2. Zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in 2017

Bei der **Maßnahme Nr. 14 Willy-Brandt-Gesamtschule Fenster und Außentüren** werden zusätzliche Mittel in Höhe von 30.000 € für das Jahr 2017 benötigt. Sie sind überplanmäßig in 2017 bereitgestellt worden.

Die **Maßnahme Nr. 4 Schulstr. zwischen Eichenweg/Buchenstr., Bushaltestelle Zuwegung, Friedhof barrierefrei** ist in 2016 begonnen worden. Sie wird in 2017 weitergeführt.

Haushaltsmittel in Höhe von 144.300 € wurden durch Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2017 übertragen. Zusätzliche Mittel in Höhe von 118.300 € sind außerplanmäßig durch Dringlichkeitsentscheidung in 2017 zur Verfügung gestellt und vom Rat in seiner Sitzung am 09.03.2017 genehmigt worden (Drucksache 2017/050).

Die **Maßnahme Nr. 4 Deckenprogramm Schulstr. zwischen Eichenweg/Buchenstr** konnte im Jahr 2016 nicht mehr begonnen werden. Die Mittel in Höhe von 181.500 € sind außerplanmäßig durch Dringlichkeitsentscheidung in 2017 zur Verfügung gestellt und vom Rat in seiner Sitzung am 09.03.2017 genehmigt worden (Drucksache 2017/049).

Die **Maßnahme Nr. 5 Deckenprogramm (Lange Str. zw. Wartburgstr. u. B235)** konnte im Jahr 2016 nicht mehr begonnen werden. Die Mittel in Höhe von 325.000 € sind außerplanmäßig durch gesonderte Dringlichkeitsentscheidungen in 2017 zur Verfügung gestellt und vom Rat in seiner Sitzung am 09.03.2017 genehmigt worden (Drucksachen 2017/051 und 2017/053).

Die **Maßnahme Nr. 5 Bushaltestellensanierungsprogramm (Lange Str./Höhe FNR) (DSW 21)** ist in 2016 begonnen worden. Sie wird in 2017 weitergeführt. Haushaltsmittel in Höhe von 117.900 € wurden durch Ermächtigungsübertragung in das Jahr 2017 übertragen.

Die **Maßnahme Nr. 8 Cottenburgstr. zwischen B 235 und Bochumer Str.** ist im Jahr 2016 begonnen worden. Die Fertigstellung erfolgt im Jahr 2017. Die Mittel in Höhe von 215.000 € sind außerplanmäßig durch Dringlichkeitsentscheidung in 2017 zur Verfügung gestellt und vom Rat in seiner Sitzung am 09.03.2017 genehmigt worden (Drucksache 2017/052).

Summe zusätzlicher Mittelbedarf 869.800 €.

3. Finanzrahmen KInvFöG

Lt. Bewilligungsbescheid vom 08.10.2015 erhält die Stadt Castrop-Rauxel 8.062.979,50 € Fördermittel aus KInvFöG (entspricht 90% der Kosten für Baumaßnahmen). Hochgerechnet auf 100 % können **8.958.865 €** für kommunale Projekte veranschlagt werden.

Aus der aktuellen fortgeschriebenen KInvFöG-Liste ergeben sich folgende Werte:

	Ausgaben	Fördermittel	Eigenanteil
Fertiggestellte Maßnahmen	1.412.227 €	1.271.004 €	141.223 €
laufende Maßnahmen	5.555.688 €	5.000.120 €	555.568 €
neue Maßnahmen	2.085.000 €	1.876.500 €	208.500 €
Gesamt	9.052.915 €	8.147.624 €	905.291 €
Bewilligte Fördermittel	8.958.865 €	8.062.979 €	895.886 €
Überzeichnung	94.050 €	84.645 €	9.405 €

Aufgrund der aktuellen fortgeschriebenen KInvFöG-Liste ergibt sich eine Überzeichnung von 94.050 €.

Weiterer Bericht in der Sitzung

Anlage 1

Fortgeschriebene Gesamtmaßnahmenliste KInvFöG (Stand 15.05.2017)

Beteiligte Bereiche

20	EUV	60